

Jürgen Wilke
200 Jahre Karlsbader Beschlüsse
Zustandekommen, Inhalte, Folgen



edition lumière

Presse und Geschichte – Neue Beiträge

Herausgegeben von Astrid Blome, Holger Böning
und Michael Nagel

Band 131

Jürgen Wilke

200 Jahre
Karlsbader Beschlüsse

Zustandekommen,
Inhalte, Folgen

edition lumière bremen
2019

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Die Drucklegung wurde freundlich unterstützt von den folgenden Stiftungen:



Stiftung Presse-Haus



Titelabbildung: Johann Richard Seel: Der deutsche Michel in der Gewalt der Zensur, 1842 (vgl. S. 175f.). Ausschnitt: In der Mitte der deutsche Michel mit Vorhängeschloss vor dem Mund, links von ihm Metternich vor einer zensierten Schrift mit dem Bildnis Martin Luthers.

Gesamtherstellung in der
Bundesrepublik Deutschland
© edition lumière Bremen 2019
ISBN: 978-3-948077-00-6

„...car d'ici partira ou le salut ou la
destruction définitive de l'ordre social.”¹

Clemens Wenzel Lothar von Metternich, 1819

„Die folgenschweren Beschlüsse...bilden
einen traurigen Wendepunkt unserer
neueren deutschen Geschichte.“²

Johann Ludwig Klüber, 1845

¹ „...denn von hier beginnt entweder das Heil oder die endgültige Zerstörung der sozialen Ordnung.“ Clemens Wenzel Lothar Graf von Metternich an seine Frau, Karlsbad, 27. Juli 1819 (zit. nach: Metternich-Winneburg 1881/3: 217)

² Johann Ludwig Klüber [1845] 1977: 72.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Vorgeschichte: Hintergründe und Anlässe	15
1.1. Mächte- und Personenkonstellation	15
1.2. Unerfüllte Versprechen auf dem Wiener Kongress: die Artikel 13 und 18 d) der Bundesakte	19
1.3. Das Aufkommen einer kritischen und oppositionellen Presse	24
1.4. Turnerschaft, Studentenbewegung und das Wartburgfest 1817	32
1.5. Der Aachener Kongress 1818	38
1.6. Eine „schauderhafte“ Tat: Die Ermordung August von Kotzebues 1819	40
1.7. Die Teplitzer Punktation	48
2. Die Ministerialkonferenzen in Karlsbad	51
2.1. Ort und Teilnehmer	51
2.2. Der Verlauf der Verhandlungen	61
2.3. Themen und Inhalte	65
2.3.1. Bundes-Preßgesetz	65
2.3.2. Bundes-Universitätsgesetz	72
2.3.3. Bundes-Untersuchungsgesetz	76
2.3.4. Bundes-Exekutions-Ordnung	80
2.3.5. Präsidialproposition zum Art. 13 der Bundesakte	81
2.3.6. Randthemen: Handelserleichterungen und das Recht der Mediatisierten	87
3. Beschlussfassung durch den Bundestag und Publikation der Beschlüsse	89

4.	Fortsetzung: Die Wiener Ministerialkonferenzen 1819/20 und die Wiener Schlussakte	93
5.	Umsetzung in den Bundesstaaten	95
6.	Verlängerung und Verschärfung	99
7.	Folgen	105
	7.1. Zensur und Presseverbote	105
	7.2. Strafmaßnahmen gegen Journalisten und Berufsverbote	115
	7.3. Emigration und Exilpresse	117
	7.4. Untersuchungsbehörden und Bepitzelungssystem	122
	7.5. Die Universitäten und die Demagogenverfolgungen	133
	7.6. Bundesexekutionen und Verfassungsgesetzgebung	142
8.	Gescheiterte Revision und parlamentarische Initiativen	151
9.	Organisierter Widerstand	161
10.	Das Ende	165
11.	Gesamtbewertung	169
12.	Zwei Exkurse	173
	12.1. Die Ikonografie der Karlsbader Beschlüsse	173
	12.2. Die Karlsbader Beschlüsse im musealen Gedächtnis	183
	Quellen- und Literaturverzeichnis	201

Anhang	217
• Die Teplitzer Punktation	217
• Bundes-Preßgesetz. Vom 20. September 1819.	220
• Bundes-Universitäts-Gesetz. Vom 20. September 1819	224
• Bundes-Untersuchungsgesetz. Vom 20. September 1819.	227
• Entwurf zu einer provisorischen Executions-Ordnung in Bezug auf den 2. Artikel der Bundesakte. Vom 20. September 1819.	231
• Executions-Ordnung. Vom 30. August 1820.	234
• Präsidialproposition: Ungewißheit über den Sinn des 13. Artikels der Bundesakte, und die Mißdeutung derselben. Vom 20. September 1819.	239
• Erklärung der Herausgeber des <i>Oppositions-Blatts</i> , Nr. 236 v. 6. November 1819, Sp. 2110-2112.	243

